

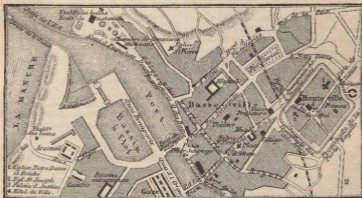
(254 Kil.) **Boulogne-sur-Mer**  
(Bahnrrestaurant).

**Gasthöfe:** *Hôtel Maurice et de l'Univers*. — *Hôtel d'Angleterre*. — *Hôtel du Nord*. — *Hôtel des Bains*. — *Hôtel de Londres*, sämtlich in der Rue de l'Écu, unweit der Quais. — *Hôtel du Pavillon des Bains de Mer* im Etablissement de Bains. — *Hôtel de Boulogne et d'Abbeville*. — *Hôtel du Globe et d'Amiens*. — *Hôtel de Paris*, diese drei am Quai des Paquebots. — *Hôtel de Castiglione* und *Hôtel du Louvre* dem Bahnhof gegenüber. — Möbrierte Zimmer in grosser Zahl, für längeren Aufenthalt zu empfehlen.

**Restaurants:** *Fauchotz* (Blausse), Quai de la Flottille 6. — *Fouray*, Quai des Paquebots 16. — *Howe*, Grande Rue 83 etc.

**Bäder:** Seebäder im Etablissement municipal, nahe der Jetée de l'Est (s. S. 613), 75 C. inkl. der Wäsche; — *jeune Bäder* im Hôtel des Bains, Rue de l'Écu 69.

*Boulogne-sur-Mer*, Stadt mit mehr als 40,000 Einw., liegt malerisch auf einem Hügel an der *Liane*, deren Mündung einen wichtigen Hafen bildet. Fast ein Sechstel der ständigen Bewohner bilden Engländer; auch zu der flottirenden Bevölkerung während der Badesaison stellt England das grösste Kontingent. Boulogne ist ein elegantes, aber theures Seebad.



Plan von Boulogne-sur-Mer.

**Cafés:** *Café du Commerce*. — *Café Fidélité*, Rue de l'Écu. — *Café Feyer*, Grande Rue 1 etc.

**Fiaker:** Die Fahrt 1,50 Fr., nach Mitternacht 2 Fr.; auf Zeit: die Stunde 2 Fr. und 2,50 Fr.

**Omnibus** vom Bahnhof zum Landungsplatz der Schiffe gratis für die Inhaber eines durchgehenden Billets I. oder II. Klasse; für die Fahrt bis zur Unterstadt (basse-ville) 50 C., mit Gepäck mehr; in die Oberstadt (haute-ville) fahren die Omnibus nicht.

**Gepäckträger** (Commissionnaires): für jedes Gepäckstück bis zu 20 Kilogr. 50 C.; über 20 Kilogr. oder mehrere Stücke 1 Fr. bis 1,50 Fr.

**Dampfschiffe** nach England (Folkestone): 2mal tägl., eine Fahrt bei Tag, eine in der Nacht, letztere billiger; Abfahrtszeit wechselnd je nach Ebbe und Flut, nach denen sich auch die Ankunftszeit der Pariser Züge richtet (s. S. 597); Dauer der Überfahrt 2 $\frac{1}{4}$  St.

Boulogne wurde 50 Jahre vor Christ Geburt von den Römern gegründet; die Oberstadt hiess *Bononia*, die Unterstadt *Gesoriacum*. Die Kaiser Claudius und Hadrian schifften sich von hier aus nach Britannien ein, Konstantin verweilte in der Stadt zweimal. Von Karl d. Gr. wurde sie befestigt, von den Normannen geplündert. Die Landschaft Boulonnais bildete später eine eigene Grafschaft, in deren Besitz sich nach einander Herzog Philipp der Gute von Burgund, König Ludwig XI. von Frankreich und König Heinrich VIII. von England befanden; 1550 kam sie endgültig an Frankreich. 1801 begann Napoleon I. in Boulogne grosse Rüstungen zum Zweck einer Landung in England und betrieb dieselben im folgenden Jahr nach dem Bruch des Friedens von Amiens mit verdoppeltem Eifer; dreimal besuchte er das Lager von Boulogne und nahm hier am 15. August 1804 die zweite Vertheilung von Kreuzen der Ehrenlegion vor. Aber die englische Flotte